

INTERNATIONALER TAG GEGEN RASSISMUS AM 21. MÄRZ

GEMEINSAM EIN ZEICHEN GEGEN RASSISMUS SETZEN

Seit fast 150 Jahren steht die SPD für eine demokratische, offene und tolerante Gesellschaft. Wir sind stolz auf unsere von kultureller Vielfalt geprägte Einwanderungsgesellschaft. Wir wehren uns gegen jedwede Form von Rassismus, Antisemitismus, Rechtsextremismus, Diskriminierung und Gewalt. Wir antworten mit Solidarität und Zivilcourage.

Dabei müssen wir gegen ein zunehmendes Klima der Gewöhnung an rassistische Übergriffe ankämpfen. Eine der größten und gewalttätigsten Bedrohungen ist der Rechtsextremismus. Fast 200 Menschen sind in den letzten Jahrzehnten durch rechte Gewalt gestorben. Doch Rassismus ist keine Randerscheinung. Mal als dummer Witz oder mal als fremdenfeindlicher Spruch begegnet Rassismus einem überall. Wir aber wollen eine Gesellschaft, in der man ohne Angst verschieden sein kann. Eine Gesellschaft, in der Akzeptanz, Respekt und gegenseitige Wertschätzung die Richtschnur für den Umgang miteinander bilden.

Deshalb setzt sich die SPD für eine konsequente Politik gegen Rassismus und Rechtsextremismus ein:

- **Rassistische und rechtsextreme Einstellungen in der Gesellschaft bekämpfen.** Wir müssen die Zivilgesellschaft stärken, gute Bildung als wirksame Prävention ermöglichen und Antirassismus-Projekte und -Initiativen dauerhaft und solide unterstützen.
- **Morde der Zwickauer Terrorzelle rückhaltlos aufklären und Konsequenzen ziehen!** Die Sicherheitsbehörden haben in diesem Fall versagt. Das darf nie wieder passieren. Bundes- und Landesbehörden müssen Nazitaten konsequent verhindern, verfolgen und ahnden.
- **Rassistische und rechtsextreme Gewalttaten härter bestrafen!** Rassistische Täter missachten fundamentale Menschenrechte und gefährden damit den Zusammenhalt unserer Gesellschaft nachhaltig. Die Gesinnung und die Beweggründe eines Täters müssen bei der Strafe berücksichtigt werden.
- **NPD verbieten! Wir fordern ein NPD-Verbot.** Nazistrukturen dürfen nicht mit Steuern finanziert werden.

Die Türkische Gemeinde in Deutschland ruft am 21. März 2012 unter dem Motto „Es ist 5 vor 12“ zu Aktionen auf. Wir unterstützen sie dabei. Denn gemeinsam wollen wir zeigen, dass in unserer Gesellschaft kein Platz für Rassismus ist. Wir rufen alle Demokratinnen und Demokraten auf, sich an den Aktionen gegen Rassismus zu beteiligen!

Mitmachen: www.spd-link.de/gegen_rassismus



MICHAEL GROSS MDB

Wahlkreisbüro Michael Groß MdB
Victoriastraße 63, 45772 Marl
Tel.: 02365 32444, Fax: 02365 933584
michael.gross@bundestag.de - www.michael-gross-online.de